

10/2023

Berlin, 7. Juli 2023

BStBK setzt ihre erfolgreiche Symposiums-Reihe „Lohn im Fokus“ fort

Gestern widmete die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) ihr 5. Lohn-Symposium in Berlin dem Thema „Aus der Krise lernen: Lohn digitaler und unbürokratischer?“. Rund 100 Gäste aus Politik, Berufsstand und Wirtschaft nahmen vor Ort oder im Live-Stream teil.

BStBK-Vizepräsident Karl-Heinz Bonjean ging in seinem Grußwort der Frage nach, ob wir aus der Corona-Krise etwas im Hinblick auf den Lohn gelernt haben. „Ist hier alles beim Alten geblieben oder wurden die Prozesse digitaler und vielleicht ja sogar auch unbürokratischer? Denn, gestatten Sie mir diesen Gedanken: Allein die Digitalisierung bringt uns nicht voran. Es wäre wichtig, dass die Prozesse zunächst entbürokratisiert würden. Wenn sie dann noch digital laufen, umso besser“, so Bonjean.

Steuerberater*innen sind meist erste Ansprechpartner*innen für kleine und mittelständische Unternehmen – nicht nur bei steuerlichen Themen, sondern auch bei Fragen rund um die Lohnabrechnung.

In seinem Impulsvortrag mit dem Titel „Hürden im Lohn – Vorschläge zur Vereinfachung“ veranschaulichte Andreas Sprenger, Steuerberater und Mitglied im Ausschuss Lohn der BStBK, insbesondere die Optimierungsmöglichkeiten aus Sicht des Berufsstands. Daniela Karbe-Geßler, Leiterin Steuerrecht und Steuerpolitik des Bundes der Steuerzahler Deutschland e. V., erläuterte in ihrem Statement „Baustellen für den Gesetzgeber – Anreize schaffen versus Bürokratie“ die Sichtweise der Steuerzahler*innen auf das Thema Lohn. In einem dritten Impulsreferat „Lohnabrechnung

nach der Krise – wie geht es weiter?“ gab die für Beitragsfragen zuständige Referatsleiterin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Vera Bade, Einblick in die nächsten Vorhaben des Gesetzgebers.

Auf dem Podium diskutierten die Referent*innen zum Abschluss der Veranstaltung unter der Moderation von Karl-Heinz Bonjean angeregt mit MdB Markus Herbrand, Mitglied des Finanzausschusses für die FDP-Fraktion, und Max Straubinger, Mitglied des Arbeits- und Sozialausschusses für die CDU/CSU-Fraktion. Gemeinsam unterstrichen alle Teilnehmer*innen, dass in der Lohnabrechnung die Digitalisierung weiter vorangetrieben und die Bürokratie abgebaut werden müsse.

Ein Mitschnitt der Veranstaltung steht in Kürze auf dem [BStBK-Youtube-Kanal](#) zur Verfügung. Interessierte können auch in der dritten Folge des BStBK-Podcasts „Zukunft steuern“ mehr über das Thema Lohn erfahren. Dieser ist auf den gängigen Streaming-Plattformen und unter www.bstbk.de/de/presse/mediacenter/podcast verfügbar.

Die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit über 104.000 Steuerberater*innen, Steuerbevollmächtigten und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften. Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit. Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater*innen und die Ausbildung des Nachwuchses.

Verteiler:
Präsidenten
Steuerberaterkammern

BStBK
Presse und Kommunikation
Behrenstraße 42
10117 Berlin

Telefon: 030 240087-40
Telefax: 030 240087-33

E-Mail: presse@bstbk.de
Internet: www.bstbk.de